MUSIK2140 SVEN 24

Persönliche Aufzeichnungen von Sven, Studioband-Gitarrist
Anlass: Rückblick auf Lisa und meine Gitarre

DER FEHLER

In der Runde mit „Zombie" spielte ich einen falschen Ton. Lisa korrigierte die Band vor dem ganzen Studio und sagte mir, ich solle gefälligst Gitarre spielen lernen. Ich hielt das für ein Ende. Es war ein Anfang.

DIE MAIL

Einige Wochen später bekam Timo eine Mail von Lisa: „studioband losergitarrist wildcard-gebäude". Mein Name stand nicht darin, aber ich wusste, wer gemeint war. Ich fuhr hin und überlegte unterwegs, was ich sagen sollte. Im Raum sah ich sie sofort: ein 14-jähriges, schlecht gelauntes Mädchen mit einer Gitarre. Ich sagte mir das noch einmal vor.

DIE GITARRE

Lisa ließ mich zu Ende erklären, dann fragte sie: „Bist du jetzt endlich fertig?" Auf dem Koffer stand mein Name. „Wann hast du sie zum letzten Mal gestimmt?" – „Am Anfang der Saison." Sie stimmte meine Gitarre selbst. Mein Stimmgerät hatte vollen Ausschlag angezeigt, Aikos Gerät zeigte erst 84 bis 93 Prozent, nach Lisas Korrektur 98 bis 100. „Kauf dir mal ein anständiges Stimmgerät!", sagte sie. Ich kaufte noch am selben Tag eins.

DIE ZAHLEN

Dann ließ sie uns gegen das Original messen. Camila kam auf 97 Prozent, Aiko auf 98, der norwegische Gitarrist auf 92. Ich kam auf 91. „Morgen um 08:00 Uhr kannst du das!", sagte Lisa. Ich übte, bis ich ein Gefühl für die Töne hatte.

DAS FINALE

Im Finale lag ich bei „wish you were here" noch bei 99 Prozent, alle anderen bei 100. Das Outro von „comfortably numb" spielte ich mit den vier anderen synchron. Danach sah Lisa mich an: „Siehste, geht doch!" Ich nickte. Mehr hat sie nie gesagt, und mehr habe ich nie gebraucht.